



Ablauf einer Stammesvollversammlung

Von Milena (milena.bajajova@pfadinden.de)

Jedes Jahr steht sie wieder an, die Stammesvollversammlung. Und jedes Jahr fragt man sich vielleicht wieder von neuem: wie haben wir das beim letzten Mal organisiert, was war alles zu beachten

Hier habt ihr nun die Formalien einmal zusammengestellt. Das hört sich sehr nüchtern an, es sind eben nur die Formalitäten, denen aus vereinsrechtlichen Gründen Genüge getan werden muss. Es sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt, wie ihr eine solche Veranstaltung ausgestaltet, ob mit Kuchen und Saft, mit kleinen Berichtsbeiträgen aus den Gruppen, in gemütlicher Atmosphäre mit Teppichen,

Einladung und Wahlberechtigung:

Nach § 1.2. der „Wahlordnung des BdP für die Wahl der Stammesführung, der Landes- und Bundesdelegierten“ ist zur Wahl **drei Wochen vorher** einzuladen. **Wahlberechtigt und wählbar ist nach § 1.4. jedes ordentliche Mitglied**, das am Tage der Wahl seinen Beitrag bezahlt hat, d.h. Wölflinge, Pfadfinderinnen und Pfadfinder, R/R und Ältere gleichermaßen.

Vorbereitung der Stammesvollversammlung

- am besten eine Tafel oder Flipchart für das Sammeln der Namen der Kandidaten vorbereiten
- Papier und Stifte für das Protokoll
- vorbereitete Zettel, falls geheime Wahl gewünscht wird
- Infozettel über nächste Aktionen im Stamm

Ablauf der Versammlung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähig, wenn mind. ein Drittel der Stammesmitglieder, die Beitrag zahlen, anwesend sind. Die genaue Zahl sollte vorher also bekannt sein.

2. Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung

- mögl. Versammlungsleitung wird von Mitgliedern vorgeschlagen
- mögl. Protokollant/-in wird vorgeschlagen
- die Versammlung bestätigt per Handzeichen
- Versammlungsleitung und Protokollant/-in werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen
- anschließend übernimmt die Versammlungsleitung das Wort
- der/ die Protokollant/-in fängt an, zu notieren





3. Berichte der Stammesführung

- die Versammlungsleitung übergibt das Wort an die Stammesführung für die Berichte
- die Stammesführung berichtet kurz über die Zeit, die seit der letzten Wahl vergangen ist, über Aktionen etc.
- der Kassenwart sagt einige zusammenfassende Worte zum Stand der Stammesfinanzen und kann auch durchaus Mahnungen aussprechen, wenn die Beiträge nicht (rechtzeitig) überwiesen worden sind

4. Entlastung der Stammesführung

- die Versammlungsleitung fordert die Versammlung auf, die Stammesführung zu entlasten
- ein Mitglied muss die Entlastung der Stammesführung beantragen
- die Versammlung bestätigt die Entlastung per Handzeichen (dafür, dagegen, Enthaltungen)
- die Versammlungsleitung stellt fest, dass die Stammesführung mit X Stimmen entlastet worden ist und von der Stammesführung ab sofort entbunden ist.

5. Vor der Wahl zur Stammesführung und der Wahl der Delegierten:

- Wahl einer Wahlleitung (2 Personen) zum Führen der Kandidatenliste und zum Auszählen der Stimmen

6. Vorschläge für eine neue Stammesführung

- die Versammlungsleitung fordert die Versammlung auf, Vorschläge für eine(n) neue(n) Stammesführer(in) abzugeben
- dann für eine(n) neue(n) stellvertretende(n) Stammesführer(in)
- dann für eine(n) neue(n) Kassenwart/Kassenwärtin
- die Versammlungsleitung fragt die Kandidaten, ob sie sich zur Wahl stellen

7. Vor der Wahl: Frage nach der geheimen Wahl

- die Versammlungsleitung fragt, ob die Versammlung geheim oder offen per Handzeichen Stammesführung und Delegierte wählen will
- die Versammlung stimmt darüber ab

8. Offene Wahl: Die Wahl der Stammesführung

- die Versammlungsleitung fragt nach den Ja- und Nein-Stimmen und Enthaltungen für die einzelnen Kandidaten (für jeden Posten extra)
- die Wahlleitung zählt die Stimmen aus, gibt sie bekannt und dann zu Protokoll
- die Versammlungsleitung fragt die Kandidaten, die die höchste Stimmenzahl erhalten haben, ob sie die Wahl annehmen
- die Versammlungsleitung erklärt die gewählten Kandidaten zur neuen Stammesführung





9. Vorschläge für die Wahl der Delegierten zur LV

- die Versammlungsleitung fordert die Versammlung auf, Vorschläge für zwei Delegierte (je nach Delegiertenschlüssel – siehe Landesversammlung) und zwei stellvertretende Delegierte abzugeben
- die Versammlungsleitung fragt die Kandidaten, ob sie sich zur Wahl stellen

10. Offene Wahl: Die Wahl der Delegierten

- die Versammlungsleitung fragt nach den Ja- und Nein-Stimmen und Enthaltungen für die einzelnen Kandidaten (für jeden Posten extra)
- die Wahlleitung zählt die Stimmen aus, gibt sie bekannt und dann zu Protokoll
- die Versammlungsleitung fragt die Kandidaten, die die höchste Stimmenzahl erhalten haben, ob sie die Wahl annehmen
- die Versammlungsleitung erklärt die gewählten Kandidaten zu den neuen Delegierten zur LV

11. Die alte Stammesführung erhält das Wort

- Die Versammlungsleitung erteilt der alten Stammesführung das Wort für Abschiedsworte o.ä.

12. Die neue Stammesführung erhält das Wort

- Die Versammlungsleitung erteilt der neuen Stammesführung das Wort für Bedanken bei der alten Stammesführung, Bedanken für die Wahl, Ankündigungen etc., am besten einen Zettel vorbereiten mit Daten für nächste Aktionen

13. Beenden der Versammlung

- Die Versammlungsleitung beendet die Versammlung

WICHTIG: Protokoll an das Landesbüro

Ein unterschriebenes Protokoll der Stammesvollversammlung mit Namen und Adressen der gesamten neuen Stammesführung muss schnell an das Landesbüro geschickt werden.

